

# 16 Jahre



## „Freundeskreis für Asylsuchende“ in Neckarsulm

### ENTSTEHUNG

Der „*Freundeskreis für Asylsuchende*“ wurde 1992 nach einem Gottesdienst mit dem Thema „*Fremde unter uns*“ in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg ins Leben gerufen.

Dieser Freundeskreis versteht sich jedoch als überkonfessionell. *Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich* und setzen sich aktiv für die Belange der anfangs *ca. 600 Asylsuchenden* in der staatlichen Sammelunterkunft in der ehemaligen US Artilleriekaserne ein.

### MOTIVE UND ZIELE

- *Praktische humanitäre Hilfe*
- *Ansprechpartner bei der Verarbeitung von Flucht, Verfolgung und Krieg*
- *Beitrag zur Völkerverständigung*
- *Integration statt Ausgrenzung*
- *Persönliche Kontakte zu Menschen aus fremden Ländern und Kulturen*

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- *Abbau von Vorurteilen und Fremdenfeindlichkeit*
- *Toleranz gegenüber Fremden*
- *Abbau von Spannungen zwischen Neckarsulmer Bürgern und Asylsuchenden durch Information und Aufklärung in der Öffentlichkeit (Podiumsdiskussion)*
- *Kontaktgruppe zwischen dem Sozialdienst in der Kaserne, der Stadtverwaltung und dem Regierungspräsidium*



# 16 Jahre



„Freundeskreis für Asylsuchende“  
in Neckarsulm

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE FARBLICH  
GEKENNZEICHNETEN THEMEN IM ERDGESCHOSS.

## Lebensbedingungen in der Sammelunterkunft

### Soziale Hilfe

- Behördengänge
- Arzt- und Krankenhausbesuche, Mütterberatung
- Mithilfe bei der Wohnungssuche (Status: Duldung)
- Unterstützung bei Rechtsverfahren
- Übersetzen und Dolmetschen
- Einrichtung einer Kleiderkammer (gespendete Kleider und Spielsachen)
- Bereitstellung gespendeter Fahrräder

### Spracherwerb und Bildung

- Kinderbetreuung
- Einrichtung von Außenklassen (Grund- und Hauptschule) innerhalb der Kaserne
- Sprachkurse für Erwachsene
- Sport

### Feste und besondere Ereignisse